

LIFEGUARD

WILDWASSER

NAUTIK

TAUCHEN

SCHWIMMEN

SPORT

WASSERRETTUNG

VORARLBERG

FREIWILLIG

EHRENAMTLICH

JAHRESBERICHT

2022

LEBENSRETTER

KAMERADSCHAFT

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Nach zwei durch pandemiebedingte Einschränkungen geprägten Jahren konnte die Wasserrettung Vorarlberg im Jahr 2022 wieder in allen Tätigkeitsbereichen voll durchstarten und insbesondere auch den Ausbildungsbetrieb, die sportlichen Aktivitäten sowie den geselligen Teil des Vereinslebens wieder in bewährter Weise und auch im gewohnten Umfang anbieten. Der Dienst- und Einsatzbetrieb war ohnehin auch in den vorangegangenen Jahren durchgängig sichergestellt worden.

Ein besonderes Augenmerk wurde 2022 auf die Eingliederung neuer Einsatzmittel in die Dienst- und Einsatzstrukturen sowie dadurch notwendig gewordene umfangreiche Schulungsmaßnahmen für die Einsatzkräfte gelegt. Das betraf einerseits vor allem unser neues Rettungsboot V9-III aber auch das inzwischen vollständig angeschaffte neue Katastrophenschutz-Equipment. Vielfältige Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Schwimmen und Rettungsschwimmen, Erste Hilfe sowie Rettungstauchen, Fließ- und Wildwasserrettung ergänzten das Ausbildungsangebot für unsere Mannschaften und stellten sicher, dass im Anlassfall auch wirklich jeder Handgriff saß.

Alle Leistungen des vergangenen Jahres und alle damit verbundenen großen und kleinen Erfolge im Wasserrettungswesen verdanken wir insbesondere unseren 1.230 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, von welchen 618 als akti-

ve Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer tätig sind. Diese gewährleisten, dass tagtäglich 24 Stunden am Tag die erforderliche Zahl an Rettungskräften mit dem notwendigen Know-How für alle Unglücksfälle am, im, auf und unter Wasser bereitstehen und im Bedarfsfall für in Not geratene Menschen in den Einsatz gehen. In den Bereichen Administration, Budgetierung, Rechnungswesen, Beschaffung und Projektmanagement werden unsere ehrenamtlichen Mitglieder durch vier versierte und kompetente hauptamtliche Mitarbeiter unterstützt. Die Kombination von ehrenamtlichen Einsatzkräften mit einem hauptamtlichen Fundament für das Tagesgeschäft in der Verwaltung hat sich bestens bewährt und ist inzwischen für die Aufgabenbewältigung völlig unverzichtbar. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern, unseren Mitarbeiterinnen, speziell auch bei meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Präsidium, den Landesreferentinnen und Landesreferenten sowie den Funktionärinnen und Funktionären in den Abteilungen aber auch allen, die sich in den Dienst- und Einsatzmannschaften, bei der Ausbildung, im Rettungsschwimmsport, der Jugendarbeit und in den unterschiedlichen Gremien engagieren für ihren Einsatzwillen und ihre Einsatzfreude im Dienste unserer Wasserrettung ganz herzlich bedanken und freue mich schon auf unsere gemeinsamen Herausforderungen im Jahr 2023.



Philipp Stadler
Präsident

BERICHT DES LANDESLEITERS

Alleine die Zahlen lassen staunen: 2022 investierten die Mitglieder der Wasserrettung Vorarlberg mehr als 62.000 Stunden ihrer Freizeit, um für die Sicherheit im und am Wasser zu sorgen. Das sind 27 Prozent bzw. 13.200 Stunden mehr als im Vorjahr; umgerechnet über 36 vollzeitäquivalente Angestellte. Dafür danke ich allen ganz herzlich. Besonders hervorheben und stolz sein können wir auf unsere mit im Schnitt 36 Jahren besonders junge und mit über 40 Prozent Frauenanteil bei 1.230 Mitgliedern besonders weibliche Organisation.

Im Oktober wurden die letzten beiden bestellten Hochwasserschlauchboot-Anhänger fertiggestellt und an uns übergeben. Wir verfügen jetzt über vier solcher Garnituren, die uns besonders schlagkräftig im stehenden und fließenden Gewässer machen. Zusätzlich konnten wir mit Lieferung des Notstromaggregates für den Landesverband und des Rollcontainers für Verpflegung das gesamte Projekt „Katastrophenhilfe“ abschließen. Im August 2022 wurden wir dann mit einem Starkregenereignis konfrontiert, das mit neuen Niederschlagsrekorden zu Buche schlug und das es statistisch gesehen in Zukunft häufiger werden wird. Neben überfluteten Kellern und Straßen, überlaufenden Bächen und strömendem Regen kam auch noch der Verkehr im Großraum Dornbirn zum Erliegen und trennte praktisch das Oberland vom Unterland. Neben zahlreichen Assistenz-

einsätzen wurde von uns sogar eine Hochzeitsgesellschaft in Sicherheit gebracht. Die Intensität dieses Ereignisses zeigte uns eindrücklich, woran wir künftig arbeiten müssen. Insgesamt stieg die Zahl an Einsätzen wieder auf über 1.000 bzw. 36 Prozent mehr als im Vorjahr an. Neben 20 Personen- und einer Lebensrettung gab es leider auch einige Einsätze, die ein sehr tragisches Ende nahmen. Die gesamten geleisteten Stunden im Einsatz- und Überwachungsdienst betragen im Jahr 2022 9.605 Stunden, ca. 28 Prozent mehr als im Vorjahr. Spürbar war, dass aufgrund der COVID-Lockerungen wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt werden können, denn besonders in diesem Sektor ist eine Steigerung der Überwachungstunden von über 50 Prozent ersichtlich. Ebenfalls konnten wir bei der Bäderüberwachung zur Unterstützung der Bademeister:innen in den Vorarlberger Badeanlagen mit 3.270 Stunden eine Steigerung von 36 Prozent feststellen. Die Anzahl der Erste Hilfe-Leistungen stieg von 233 im Jahr 2021 auf das Doppelte, nämlich 478 im Jahr 2022 an.

Für die geleistete Arbeit, die sehr hohe Einsatzbereitschaft und das unbezahlbare Engagement unserer Mitglieder sowie die Unterstützung durch das Land, die Gemeinden und unserer befreundeten Organisationen möchte ich mich bei allen herzlich bedanken und freue mich auf ein erfolgreiches und unfallfreies Vereinsjahr 2023.



Daniel Plaichner
Landesleiter
Landeseinsatzleiter

DER LANDESVERBAND

PRÄSIDIUM



Philipp Stadler
Präsident



Daniel Plaichner
Landesleiter
Landeseinsatzleiter



Hermann Vögel
Ehrenpräsident



Katharina Bertschler
Geschäftsführerin



Klaus Kübler
Landesausbildungs-
leiter



Dominic Dapré
Leiter
Kommunikation

GESCHÄFTSSTELLE



Peter Preschle
Technischer Leiter



Corina Willidal
Einkauf & Leiterin
Materialstelle

FACHREFERENT:INNEN

Martin Markstaler | Nautik

Daniel Haspel | Tauchen

Elias Jochum | Wildwasser

Rolanda Gasser | Schwimmen &
Rettungsschwimmen

Kerstin Huber | Jugend

Katharina Woletz | Sport

Berndt Zündel | Medizin

Johannes Hartl | Landesverbandsarzt

Gerhard Mathis | Funk

Oswald Reif | Fahrzeuge

DIE ABTEILUNGEN

Wir leisten jährlich über 62.000 Freiwilligenstunden.

BLUDENZ

76 Mitglieder
6.256 Stunden
AL: Patrick Amann

BREGENZ

278 Mitglieder
16.285 Stunden
AL: Manuel Winkel

BREGENZERWALD

32 Mitglieder
1.201 Stunden
AL: Angelika Kohler

DORNBIRN

310 Mitglieder
16.665 Stunden
AL: Mirijam Hefel

FELDKIRCH-FRASTANZ

155 Mitglieder
11.507 Stunden
AL: Kerstin Huber

GÖTZIS

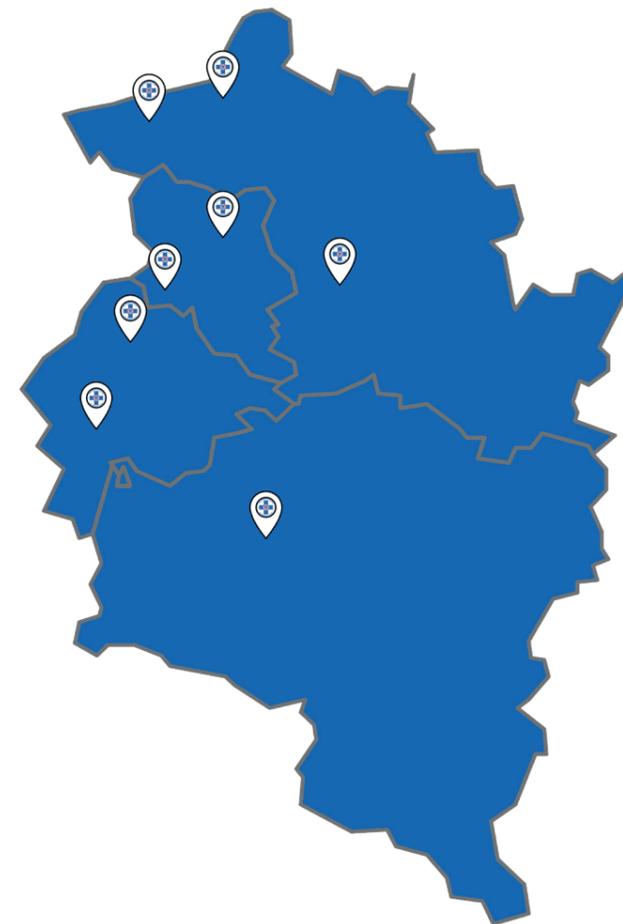
75 Mitglieder
6.535 Stunden
AL: Elke Drexel

HARD

201 Mitglieder
8.659 Stunden
AL: Soraya Bertsch

HOHENEMS

84 Mitglieder
1.635 Stunden
AL: Florian Birnbaumer



LANDESVERBAND

1.230 Mitglieder
516 davon weiblich
714 davon männlich
im Schnitt 36,05 Jahre alt

CHRONIK

JÄNNER | Wir beginnen mit der Anschaffung von Defibrillatoren. Sie werden das ganze Jahr über taktisch klug platziert, um nicht nur unsere Mannschaften im Einsatzfall (auf dem See und an Land) bestmöglich auszurüsten, sondern auch um im Landesverband eine fixe Säule im breiten Defibrillatoren-Netz in Vorarlberg zu installieren.

FEBRUAR | Unser ausgemustertes, sturmtaugliches Rettungsboot V92, das jahrelang unser zentrales Einsatzmittel auf dem Bodensee war, kann erfolgreich versteigert werden.

APRIL | Vom 7. bis zum 10. April sind wir beinahe schon traditionell Gäste in der Jungen Halle auf der Dornbirner Frühjahrsmesse SCHAU!. Bei dieser Gelegenheit geben wir unseren jugendlichen Mitgliedern die Chance, selbstverantwortlich am Messestand mit Menschen in Kontakt zu kommen und verlosen unzählige Tombolapreise.

JUNI | Katharina Maier stellte im Alleingang zwei der drei österreichischen Rekorde im Rahmen der 46. Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen in der Steiermark vom 24. bis zum 25. Juni ein und qualifizierte sich für die WM im September. Den dritten Rekord gab's im Team Vorarlberg in der 4x25m Puppenstaffel und zwei Jugend-Staatsmeistertitel für Cecile Grill und Leo Bösch.

AUGUST | Mitte August markiert nicht nur unsere Hochsaison, was Überwachungs-, Bereitschafts-, Bäder- und Bootsdienste anbelangt, sondern auch das alljährliche Sommerfest in den Rheinauen in Hohenems. Erstmals führten wir im Rahmen der Feierlichkeiten eine Beachflag-Challenge durch, die sich so großer Beliebtheit erfreute, dass sie in Zukunft fixer Bestandteil des Sommerfestes am 14. August sein wird.

SEPTEMBER | Vom 7. bis zum 11. September vertraten insgesamt rund 30 Mitglieder die Wasserrettung Vorarlberg am erstmals in Zusammenarbeit mit *MODUS Messebau* professionell gestalteten Messestand auf der Dornbirner Herbstmesse. Am 25. September fällt der Startschuss für die Weltmeisterschaft im Rettungsschwimmen in Riccione/ITA. Die beiden Hoffnungsträger der ÖWR-V, Katharina Maier und Alan Jacq erzielen tolle Ergebnisse.

OKTOBER | Mit der Auslieferung unserer finalen beiden Hochwasserboot-Anhänger ist unser Rettungsfuhrpark vorerst komplettiert. Bis Anfang November finden Nachjustierungs- und Umbauarbeiten am neuen Rettungsboot V9 statt. Wir erneuern unserer IT-Infrastruktur.

NOVEMBER | Unsere Sportmannschaft leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur österreichischen Teilnahme am erstmals durchgeführten Orange Cup in Eindhoven/NL. Unter 610 Teilnehmer:innen aus 14 Nationen gelang es der Vorarlberger Abordnung, fünf neue Landesrekorde aufzustellen. Gesamtösterreichisch verbuchten wir fünf nationale Rekorde und eine Bronzemedaille.

DEZEMBER | Die neue Landesverbands-Homepage www.wasserrettung-vorarlberg.at geht nach mehrmonatiger Entwicklungsphase von DIGIT-ONE online. Zentrale Bausteine sind die interaktive Karte mit Informationen zu den Abteilungen, ein übersichtliches Kursangebot sowie die lang ersehnte Möglichkeit, online Mitglied oder Förderer:in zu werden. Außerdem findet erstmals seit Pandemie-Ende das Weihnachtstauchen statt.

STATISTIKEN

EINSÄTZE

Einsatzart	2022
Gesamt	1.054
Erste-Hilfe-Leistungen	478
Personenrettungen	20
davon Lebensrettungen	1
Personensuchen	5
Totbergungen	3
Sachgüterbergungen	29
Technische Hilfeleistungen	13
davon Bootsbergungen	3
Umwelteinsätze/Tierrettungen	8
Sturmwarnfahrten	11
Sonstige/Fehlalarme	13
Veranstaltungsüberwachungen	78
Bereitschaftsdienste	93
Bäderüberwachungen	292

AUSBILDUNGEN

Ausbildungsart	2022
Gesamt	2.736
Anfängerschwimmausbildung	339
Frühschwimmer	346
Freischwimmer	131
Fahrtenschwimmer	237
Allroundschwimmer	23
Helferschein	243
Retterschein	19
Lifesaver	7
Schwimmlehrer	5
Rettungsschwimmlehrer	4
Fließwasserretter	14
Wildwasserretter	7
Schnorchelschein II	32
Grundtauchschein	9
Leistungstauchschein	3
Tauchlehrer 1. Stufe	1
Unterwasserstunden	832
Schiffsführer-Neuausbildung	3
EH-Module	481

AUSBLICK

KATASTROPHENSCHUTZ

Aufgrund der Anschaffungen im Bereich der Katastrophenhilfe ist es notwendig geworden, die Führungs- und Einsatzstruktur im Landeswasserrettungszug zu überarbeiten. Aktuell werden die Unterlagen angepasst, das Führungspersonal geschult und erste Einsatzübungen für den Sommer und Herbst vorbereitet, damit wir für künftige Großlagen gerüstet sind. Das zusätzlich angeschaffte Einsatzmaterial wird in den nächsten Jahren immer wieder Schwerpunktthema bei Einsatzübungen sein, da Teile dieses Materials den Bundeswasserrettungszug verstärken soll. Dieser befindet sich aktuell ebenfalls in einer Umstrukturierungsphase, da auch angestrebt wird, mit anderen Landesverbänden der ÖWR ein EH-Modul für Katastropheneinsätze zu bedienen.

KOMMUNIKATION

Ebenso wird unser Funk- und Lageführungsraum mit der neusten Funktechnik ausgestattet, damit größere Einsätze besser und effektiver geleitet werden können. Der Umbau soll

auch die Einführung des Digitalfunks große Erleichterung bringen.

BLACKOUT

Ebenso wird eine verbesserte externe Stromversorgung im Landesverbandsgebäude eingerichtet, damit auch bei einem Stromausfall die Infrastruktur für die Lageführung weiterhin verfügbar ist.

NEUMITGLIEDER

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt für das Vereinsjahr 2023 wird auch die Mitgliederakquirierung sein, damit wir auch in Zukunft alle uns übertragenen Aufgaben weiterhin bestmöglich übernehmen werden können. Wichtige Bausteine dazu wurden etwa im vergangenen Dezember mit unserer neuen Homepage sowie mit unserem neuen Messeauftritt gelegt.

IMPRESSUM

Herausgeber | Österreichische Wasserrettung Landesverband Vorarlberg, Druckergasse 40, 6900 Bregenz

Redaktion & Gestaltung | Dominic Dapré, kommunikation@v.owr.at

Druck | FLYERALARM.COM

Datenstand | 11.04.2023

www.wasserrettung-vorarlberg.at